

Begegnung ist immer ein Wagnis. Wenn sie gelingt, liefert sie zugleich ein großes Geschenk: eine Verbindung, die einfach im Moment existiert und nicht versucht, über ihn hinaus etwas zu bedeuten. Im Tanz lässt sich eine solche Begegnung finden.

Bevor man sich auf ein Gegenüber einlassen kann, braucht es einen Kontakt zu einem selbst. Unmittelbarer Kontakt zu mir selbst, also einer, der sich nicht hinter gelernten Formen oder Haltungen verschanzt, bringt Nähe zur Lebendigkeit in meinem Kern. Von dort aus darf der Rest sich entfalten: Wie weit und in welchem Rhythmus lasse ich Kontakt zu meinem Gegenüber entstehen? Was macht die Musik mit mir, und wie bewegt sie mich? Kann ich trotz eines externen Taktgebers mit mir selbst und meinem Gegenüber in Verbindung bleiben?

Wir werden in diesem Workshop mit minimalen Bewegungen arbeiten. Willkommen sind sowohl Menschen, die noch nie getanzt haben, als auch solche mit Tango- oder anderer Tanzvorerfahrung. Musikalisch werden wir uns außerhalb der traditionellen Musik bewegen, obgleich das Gelernte auch in klassischen Begegnungen anwendbar sein wird. Ein wesentlicher Bestandteil des Workshops werden Rollen- und Partnerwechsel sein. Das kann anfangs herausfordernd sein, wird aber mit einem tieferen Verständnis belohnt werden, als es ohne Wechsel möglich wäre. Konkrete Schrittfolgen werden nicht unterrichtet, stattdessen werden wir deine Nähe zum Tango als Erlebnis- und Gestaltungsraum ausbauen. Bitte bequeme Kleidung tragen, dazu Socken oder barfuß. Wir werden ohne Schuhe tanzen.

Workshopleitung: LoveDragon tanzt seit über zehn Jahren Tango und unterrichtet neben Tango auch andere körperbasierte Workshops, Playfight Rituale, Meditation mit Seilen oder Massage. Er beschäftigt sich mit der Frage nach sicheren und konsensuellen Räumen.

Ort: Studio „Wege, Lauf und Bahn“, Stresemannstraße 384a, im Hof, 1.OG, 22761 Hamburg Bahrenfeld. Haltestelle „Bornkampsweg“ auf den Buslinien 2 und 3, die S-Bahnhaltestelle Ottensen ist 800m entfernt.

Zeiten: Samstag von 10:30 bis 16:00 Uhr (bei Bedarf bitte etwas Einfaches für die Selbstversorgung mitbringen), Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr

Bitte rechtzeitig erscheinen, rechnet für euch selbst 30 Minuten zum Ankommen im Raum, sodass wir pünktlich und gemeinsam anfangen können. Pausenzeiten können wir als Gruppe besprechen und ggf. auch individuell nutzen.

Für die Teilnahme am Workshop wird vor Beginn ein Beitrag von 25 € oder 33 € für die **Raumnutzung** erbeten. Erst am Ende wird das **Honorar für die Workshopleitung** gesammelt. Dafür wird es keine Richtlinie geben. Teilnehmende entscheiden selbstständig innerhalb ihres Budgets und auf Grund der persönlichen Erfahrung im Workshop, was sie für angemessen halten. Der gegebene Betrag wird weder benannt noch begründet. Niemandem wird wegen mangelnder finanzieller Möglichkeiten die Teilnahme am Workshop verwehrt.